

II- 8817 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4379 N

1989 -10- 17

A n f r a g e

der Abg. Dr. Steiner, Dr. Ettmayer  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Inneres  
betreffend Festnahme von Udo Proksch am Flughafen Wien

Am 2.10.1989 wurde der langjährig gesuchte Udo Proksch um 17.10 Uhr im Transitraum des Flughafens Wien-Schwechat festgenommen und nach erkennungsdienstlicher Behandlung im Sicherheitsbüro dem Landesgericht für Strafsachen Wien überstellt.

Zunächst muß festgestellt werden, daß Udo Proksch hiemit zum ersten Mal erkennungsdienstlich behandelt wurde, was anlässlich seiner Verhaftungen in den Jahren 1985 und 1986 bedauerlicherweise nicht geschehen ist, weshalb, wenn man Presseberichten folgt, nunmehr die Identität des als Udo Proksch Festgenommenen fraglich erscheint. Sollten diese Zweifel gestärkt werden, so würde sich als letzte Konsequenz das im Vaterschaftsprozeß erstellte Blutgutachten als Identifizierungshilfe anbieten, was jedoch mit einem wesentlich erhöhten Kostenaufwand verbunden wäre.

An der Verhaftung des Udo Proksch erscheint insbesondere auch der "Vaterschaftsstreit", wer also den tatsächlichen Verdienst an der Festnahme des Genannten hat, bemerkenswert.

Wenn man Presseberichten folgt, so hat Udo Proksch von Hongkong kommend versucht, am Flughafen Gatwick in London nach Großbritannien einzureisen. Aufgrund von Zweifeln über die Echtheit des Reisepasses wurde ihm die Einreise verweigert und er flog schließlich nach Wien, von wo er nach Nürnberg weiterfliegen wollte.

- 2 -

Aus Kenntnis der polizeilichen Zusammenarbeit in Europa erscheint es nahezu sicher, daß die Londoner Behörden die Wiener Behörden von der Verweigerung der Einreise eines "Alfred Semrad" in Kenntnis gesetzt haben. Dennoch konnte Udo Proksch in den Transitraum des Flughafens Wien-Schwechat gelangen, während gleichzeitig eine Passagierin desselben Fluges versucht hat, einen ihr von Udo Proksch übergebenen Koffer nach Österreich zu bringen.

Auch diesbezüglich haben sich fragwürdige Umstände ergeben, zumal bekannt wurde, daß Teile des Kofferinhaltes von Udo Proksch nicht sofort an die Sicherheitsbehörden bzw. an das Gericht weitergegeben, sondern nach Nachforschungen in einem Schreibtisch der Sicherheitsbehörden am Flughafen gefunden wurden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende Anfrage:

A n f r a g e :

- 1) Wurden die Wiener Sicherheitsbehörden von ihren Londoner Kollegen davon verständigt, daß einer mit einem österreichischen Paß reisenden Person namens "Alfred Semrad" die Einreise nach Großbritannien verweigert wurde und daß diese Person aufgefordert wurde, nach Wien zurückzukehren?
- 2) Wenn ja, wie war es dann möglich, daß der mit dem Reisepaß des Alfred Semrad reisende Udo Proksch in den Transitraum des Flughafens Wien-Schwechat gelangen und ihm von dort beinahe die Weiterreise in die Bundesrepublik Deutschland gelingen konnte?

- 3 -

- 3) Welche Darstellung über die Festnahme des Udo Proksch ist richtig?
- a) Die mitreisende Frau O. hat die Beamten der Zollwache auf die Anwesenheit des Udo Proksch am Flug von London nach Wien und anschließend im Transitraum des Flughafens Wien-Schwechat hingewiesen;
  - b) die Beamten der Zollwache haben von sich aus die mitreisende Frau O. kontrolliert, die erst aufgrund der Amtshandlung mitgeteilt hat, daß sie auf dem selben Flug mit Udo Proksch zusammengetroffen sei; oder
  - c) die Sicherheitsexekutive ist von sich selbst aus tätig geworden und hat Udo Proksch im Transitraum des Flughafens Wien-Schwechat festgenommen.
- 4) Wie kam es, daß Teile des Inhalts des Udo Proksch gehörenden Koffers nicht sofort an die zuständigen Behörden weitergeleitet worden sind?
- 5) Welche Konsequenzen werden Sie aus diesem Umstand ziehen?
- 6) Ist nunmehr allgemein - gerade auf Grund der Erkenntnisse des LUCONA-Ausschusses - sichergestellt, daß Personen, die festgenommen werden, in jedem Fall zunächst erkennungsdienstlich behandelt werden, bevor sie dem Gericht überstellt werden?
- 7) Gibt es tatsächlich Identifizierungsprobleme hinsichtlich der als Udo Proksch festgenommenen Person?

Wenn ja, wie werden diese Probleme gelöst werden? 7